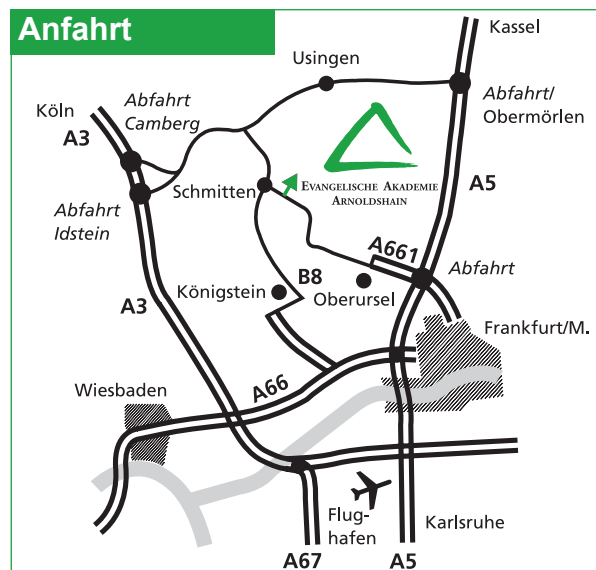




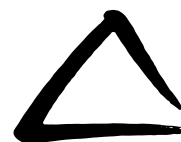
Klimakollaps 2050 Was tun?

Szenarien und Visionen

Für die Teilnahme erhält eine hessische Lehrkraft 20 Leistungspunkte



Gefördert durch die
Bundeszentrale für
politische Bildung



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittien

Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Bletz
Tel.: 06084 / 95 98 - 143
Fax: 06084 / 95 98 - 138
E-Mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 / 944 - 0
Fax: 06084 / 944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de

Preis

Teilnahmegebühr 30,00 €
Übernachtung mit
Vollpension
• im DZ/pro Person 110,- €
• im EZ 130,- €

Teilnahme ohne Übernachtung,
jedoch mit Bewirtung inkl.
Teilnahmegebühr 80,- €

Teilnahme ohne Bewirtung
nicht möglich. Tagespauschale
auf Anfrage.

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung
erbeten
• Postkarte
• Fax
• Internet

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca.
10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
bestätigt.

Regress

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen
25 % des Tagungspreises
an. Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

Anreise

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenautomatziel: 52
Schmittien) mit der S-Bahn
(S 5) um 16.09 Uhr in
Richtung Friedrichsdorf
(Haltestelle Bad Homburg
an 16.30 Uhr). Anschluss
nach Arnoldshain mit dem
Bus Linie 50 um 16.45 Uhr
Richtung Grävenwiesbach
(bis Haltestelle Arnoldshain
Forsthaus, Ankunft 17.29
Uhr).

Abreise

Mit dem Bus Linie 50 um
13.30 Uhr in Richtung
Bad Homburg. Ankunft in
Bad Homburg 14.11 Uhr,
Weiterfahrt mit der S-Bahn
(S 5) um 14.14 Uhr nach
Frankfurt/M. (Ankunft
Hbf. 14.37 Uhr).

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

online-Anmeldung
erbeten unter:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

27. – 29. November 2009
Tagungsnummer: 097252

Für die Entwicklung der Agrargesellschaft zur modernen Wohlstandsgesellschaft war und ist die ständig steigende Zufuhr von Energie in den Wirtschaftsprozess eine *conditio sine qua non*. Dies ist seit 200 Jahren in westlichen Industriegesellschaften so gegeben. Während dieser Entwicklung stieg die Weltbevölkerung von einer auf sechs Milliarden Menschen mit wachsenden Wohlstandserwartungen an. Die daraus resultierende ständig steigende Energienachfrage wird noch immer zum größten Teil aus den fossilen Energieträgern Kohle, Erdöl und Erdgas gedeckt. Deshalb hat in gleichem Maße die Emission von Klimagasen, vor allem von CO₂, in die Atmosphäre zugenommen.

Seit 50 Jahren wird diskutiert, ob und wenn ja, wie dieser Entwicklung die seit 1900 zu verzeichnende Temperaturerhöhung des Weltklimas um 0,8°C zuzurechnen ist. „Inzwischen sind die Zweifel am Klimawandel der notwendigen Einsicht zum Handeln gewichen.“ (Nicholas Stern, ehemaliger Chefökonom der Weltbank 2006) Denn in der Langzeitwirkung bedeuten die heutigen 0,8°C einen Temperaturanstieg der Erderwärmung um 2°C. Dessen Überschreiten hätte eine nicht nur mathematisch chaotische Unberechenbarkeit des Klimawandels zur Folge. Es besteht heute ein breiter Konsens darüber, dass die 2°C-Marke nur zu halten ist, wenn die Emission von Klimagasen bis 2050 weltweit um 50% gesenkt wird. Das bedeutet für die Industrienationen eine Reduktion um 80%.

- Mit dieser Tagung wird zur Diskussion darüber eingeladen,
1. wie die Energielandschaft 2050 aussehen müsste, um dieses Ziel zu erreichen;
 2. ob für seine Erreichung Opfer gebracht werden müssen und wenn ja, mit welchen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen;
 3. welche Vorsorge es für den Fall seiner Nicht-Erreichung, dem Klima-GAU, bedarf.

Abschließend wird zur Diskussion gestellt, ob das Prinzip »Nachhaltigkeit« die normative Grundlage für ein gesellschaftliches Leitbild sein kann, welches Energiehunger und Klimaschutz versöhnt.

Literaturempfehlung

- * Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt, Fischer Taschenbuch Verlag, 14,95 €
- * Umkehr zum Leben - Nachhaltige Entwicklung im Zeichen des Klimawandels, Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Gütersloher Verlagshaus, 6,95 €

Tagungsleitung:

Mitglieder des Arbeitskreises »Naturwissenschaft, Ökologie, Technik« der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Hans-Jürgen Hildebrandt, Arbeitskreis-Vorsitzender, Ingenieurbüro, Eppstein i.T.

Ulrich O. Sievering, Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain

Dr. Klaus Warzecha, Chemiker, Wiesbaden

Freitag, den 27. November 2009

- | | |
|-------|---|
| 18:30 | Beginn der Tagung mit dem Abendessen |
| 19:30 | Begrüßung und Einführung in das Thema der Tagung |
| 19:45 | Klimawandel
Globale Entwicklung und internationale Sicherheit
<i>Dr. Imme Scholz</i> , Stellv. Direktorin, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn |
| 21.30 | Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche |

Samstag, den 28. November 2009

- | | |
|-------|---|
| 8:15 | Morgenandacht |
| 8:30 | Frühstück |
| 9:15 | Wann kippt der Klimawandel?
Das Zeitfenster seiner Berechen- und gezielten Beeinflussbarkeit
<i>Prof. Dr. Manfred Stock</i> , Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam |
| 11:00 | Auf dem Weg zu einer post-fossile Zivilisation
Energieeffizienz - Der klima- und energiepolitische Imperativ
<i>Dr. Werner Neumann</i> , energiepolitischer Sprecher des BUND, Leiter des Energiereferates der Stadt Frankfurt a.M. |
| 12:30 | Mittagessen |
| 15:00 | Kaffee/Tee |

- | | |
|-------|--|
| 15:30 | 100%-Vision - Traum oder realistische Perspektive?
Versorgungssicherheit und sauberer Strom durch regenerative Energieträger
<i>Michael Lengersdorff</i> , Leiter der 100%-Kampagne „100% erneuerbar“, Unternehmenskommunikation, juwi Holding AG, Wörrstadt |
| 17:00 | Desertec - Strom aus der Sahara
Für eine nachhaltige Entwicklung in einer Welt mit 10 Milliarden Menschen
<i>Prof. Dr. Michael Düren</i> , Universität Giessen |
| 18:30 | Abendessen |
| 19:30 | Klimawandel und Meeresspiegelanstieg
Welche Regionen sind bedroht, wenn das Klima kippt?
<i>Prof. Dr. Kerstin Schrottke</i> , Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft«, Universität Kiel |
| 21.30 | Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche |

Sonntag, den 29. November 2009

- | | |
|-------|---|
| 8:30 | Frühstück |
| 9:15 | Gottesdienst |
| 10:15 | Nachhaltigkeit
Herkunft und Zukunft eines Leitbildes zur Versöhnbarkeit von Energiehunger und Klimaschutz
<i>Prof. Dr. Gerhard Kreysa</i> , Geschäftsführer, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA), Frankfurt a.M. |
| 12:30 | Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen |